

# PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr  
am Montag, den 11. März 2019 im Dienstleistungszentrum, Sitzungszimmer

Beginn: 17.30 Uhr      Ende: 19.00 Uhr

## Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg
Ausschussmitglied	Viereck, Marion
für Ausschussmitglied Hoppe, Sven	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Sippel, Stefan
Ausschussmitglied	Ludolph, Gerhard
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen

## Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Schiffner, Claus
Stadtrat	Gille, Martin
Fraktionsvorsitzende	Rößler, Christiane
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Straßenverkehrsbehörde	Werner, Frank
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin
Technische Angestellte	Thein, Christa (zgl. Schriftführerin)

## Es fehlt:

Ausschussmitglied	Hiebenthal, Günter
Ausschussmitglied	Özkan, Ertan

## Tagesordnung

### TOP 131:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 1. Änderung  
Abstimmung der Planung

### TOP 132:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Der Ausschussvorsitzende Herr Braun begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Vertreter des Jugendparlamentes Herrn Albrecht. Weiterhin werden Herr Thomas Vockeroth (Sandcenter Melsungen Grundstücksgesellschaft mbH), Herr Herborg (Büro Rüttger und Herborg), Herr Prof. Krebs (Büro foundation 5+ architekten) sowie Herr Nell (Kreissparkasse Schwalm-Eder) begrüßt. Herr Garde erklärt auf Anfrage von Herrn Wagner, dass der Zeitpunkt der Tagesordnung falsch bekannt gemacht worden sei und dieser Mangel nicht heilbar ist. Der Ausschuss könne somit keine rechtsgültigen Beschlüsse fassen. Da die Beschlüsse des Ausschusses nur einen empfehlenden Charakter hätten und die formelle Bauleitplanung ohnehin der Stadtverordnetenversammlung obliege, hätte er jedoch gegen die Abhandlung der heutigen Tagesordnung keine Bedenken.

Zu TOP 131:

Bauleitplanung der Stadt Melsungen;  
Bebauungsplan Nr. 80 „Sandstraße“ – 1. Änderung  
Abstimmung der Planung

Zunächst wird über das Projekt der Kreissparkasse diskutiert. Es besteht Konsens darüber, dass die vorgelegte Planung den Wünschen und Zielen der Fraktionen entspricht.

Herr Ausschussvorsitzende Braun fasst noch einmal zusammen, dass die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes mit ebenerdiger Andienung einen wichtigen Aspekt der Planung darstellt.

Nachfolgend werden die Fraktionen gebeten, ihre Meinung zu der Planung zu äußern:

Herr Wagner stimmt der vorgelegten Planung zu, weist aber auf 3 Punkte hin:

- die kleine Stichachse erscheint mit 5 m als zu schmal, es soll keine schlauchähnliche Situation entstehen.
- Ist es möglich, die Front zur Sandstraße farblich zu unterbrechen?
- Gibt es Aufenthaltsmöglichkeiten mit Restauration?

Herr Prof. Krebs erläutert, dass es sich hier zunächst um eine Studie handelt. Die Stichachse ist laut Bebauungsplan jedoch bis zu 7 m breit. Es gibt mittlerweile schon Ideen, den Eingangsbereich attraktiver zu gestalten. Die Fensterfront orientiert sich an den Gassen. Da es sich hier um einen neuralgischen Punkt handelt, müssen die Details noch geprüft werden. Die Kreissparkasse bleibt nach wie vor Bauherr. Die Detailpläne werden in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Herr Ausschussvorsitzende Braun stimmt der Planung ebenfalls zu, stellt aber einige Punkte zur Diskussion:

- kann der Verkehr auch über die Kassler Straße abgeführt werden?
- wieviel neue Parkplätze entstehen zusätzlich?
- es sollte eine Sichtaufweitung des Weges zum Fuldaufer erfolgen.

Frau Bockskopf und Herr Sippel stimmen ebenfalls der Planung zu.

Herr Ludolph ist mit der Planung einverstanden, fragt aber nach, ob der Multifunktionsraum auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Herr Nell bestätigt, dass 160 Stuhlplätze bereitgestellt werden können.

Im Anschluss daran wird über die Planung Sandcenter diskutiert. Herr Vockeroth teilt mit, dass insgesamt ca. 438 Stellplätze entstehen werden. Es soll die Möglichkeit geben, dass der Verkehr auch zur Entlastung von der Sparkasse über die Kasseler Straße geleitet wird. Die ca. 70 Parkplätze für den Lebensmittelmarkt werden über die Nutzung einer Parkscheibe geregelt. Die restlichen Stellplätze werden auf eine andere Art bewirtschaftet. Herr Ausschussvorsitzende Braun weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Parkkonzept gemeinsam mit der Stadt Melsungen erstellt werden sollte. Herr Sippel fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, ein zusätzliches Parkdeck zu errichten. Diese Frage wird von Herrn Vockeroth grundsätzlich bejaht. Derzeit werden Gespräche mit möglichen Mietern für Einzelhandel und Gastronomie geführt. Ziel ist es auch, dass die Stadtmauer sichtbar gemacht und mit einer indirekten Beleuchtung angestrahlt wird. Die Ansiedlung von Gastronomiebetrieben werden von Seiten der FWG-Fraktion begrüßt.

Herr Ausschussvorsitzende Braun regt an, dass bereits zum derzeitigen Zeitpunkt die Voraussetzungen für 50 E-Bikes und E-Roller geschaffen werden müssen.

Im Anschluss an die Diskussion werden folgende Punkte festgehalten:

1. Es soll eine Überprüfung in Bezug auf die Straßenverbindungen zur „Mühlenstraße“ (als Einbahnstraße), „Zur Bleiche“ und der „Kassler Straße“ erfolgen.
2. Die Fassadenfront „Zur Bleiche“ soll überprüft werden.
3. Das Material für den Putz sollte hochwertig sein.
4. Die Begrünung findet allgemeine Zustimmung.
5. Die Parkhäuser sollten mit einer Art Netzgitter gestaltet werden. Eine Unterbrechung der Fassade in der Breite wäre wünschenswert.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Ausschussvorsitzende Braun, dass ein entsprechendes Fassadenmodell erstellt werden sollte. Das gleiche gilt für die Putzstruktur. So kann dann eine gemeinsame Entscheidung getroffen werden.

Im Anschluss an die Diskussion stimmt der Ausschuss einstimmig der vorgelegten Konzeptstudie zu. Auf dieser Basis kann die Planung weiterentwickelt werden.

Zu TOP 132:

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Es werden keine Wünsche oder Anregungen vorgebracht.

Prof. Dr. h.c. Ludwig Georg Braun  
Vorsitzender

Thein  
Protokollführerin